

## Jahresbericht 2008 der Sektion Zürich von ProBahn 1. Januar bis 31. Dezember 2008

### **Sitzungen**

Im Verlaufe des Jahres 2008 traf sich der Vorstand zu insgesamt 6 Sitzungen. In der Regel nahmen an diesen Sitzungen auch die Mitglieder der Fachausschüsse teil. Alle Treffen fanden in den SBB-Sitzungszimmern im HB-Nordtrakt statt. An diesen Sitzungen wurden Themen wie kantonale Verkehrspolitik, Fahrplan, Verkehrsinfrastruktur, Ausstattung neuer Züge (Dosto RV) besprochen und die Gespräche mit ZVV, SBB und VBZ vorbereitet.

An der Mitgliederversammlung wurden die Ende 2007 ausgearbeiteten Statuten genehmigt und per 5. März 2009 in Kraft gesetzt. Entsprechend den neuen Statuten wurden neue Fachausschüsse gebildet.

Vertreter von ProBahn nahmen 2008 an den regionalen Verkehrskonferenzen teil, um so in diesen politischen Gremien die Interessen der öV-Kunden in beratender Form einbringen zu können.

ProBahn Sektion Zürich ist auch im Initiativkomitee für die Initiative „Halbstündliche S-Bahn für alle“ vertreten.

Ferner nahmen Vertreter der Sektion an diversen Veranstaltungen zum Thema öffentlicher Verkehr teil und konnten so die Präsenz von ProBahn in der Region zeigen und dabei auch wichtige Kontakte knüpfen.

### **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung fand am 5. März in den Sitzungsräumen im HB Zürich statt. Der angekündigte Vortrag zum Thema Durchmesserlinie und 4. Teilergänzung S-Bahn Zürich lockten ausserordentlich viele Mitglieder an unsere Mitgliederversammlung. So verfolgten ca. 60 Personen interessiert den Ausführungen der beiden Referenzen von den SBB über die zukünftige Entwicklung des Zürcher Schienennetzes.

Hauptthema des statuarischen Teils der Mitgliederversammlung war die Beratung und Genehmigung der neu ausgearbeiteten Statuten. Diese wurden schliesslich mit geringen Änderungen verabschiedet. An Stelle des zurücktretenden Vizepräsidenten Kurt Schreiber wurde neu Kantonsrat Marcel Burlet gewählt. Für Walter Lötscher, welcher ebenfalls aus dem Vorstand zurücktrat, wurde Urs Schaffer gewählt. Die Verdienste der beiden zurücktretenden wurden verdankt.

## **Gespräche**

Auch im 2008 wurde wieder unser traditioneller Meinungs Austausch mit dem ZVV durchgeführt. Beim Gespräch am 3. Juni mit Direktor Franz Kagerbauer und Dominik Brühwiler von der Verkehrsplanung behandelten wir unter anderem folgende Themen: Unsere Wünsche an die 4. Teilergänzung S-Bahn Zürich (teilweise auch auf Reaktionen an unserer Mitgliederversammlung), Informationen für behinderte Reisende und öV-Priorisierung.

Im März traf sich eine Delegation der Sektionen Zürich und Ostschweiz mit der Direktion von THURBO und führten einen konstruktiven Meinungs austasch.

Ebenso trafen wir uns auch wieder mit einer Delegation der Regionalleitung Zürich/Ost der SBB. Neben einigen Themen, die wir auch mit dem ZVV besprochen haben, kamen bei den SBB Probleme in Bezug auf die Dienstleistungsqualität, Durchsetzung von Anstandsregeln in den Zügen, aber auch Fragen zum zukünftigen Fahrplanangebot im Tösstal zur Sprache.

Erstmals führten wir auch mit den Verkehrsbetrieben Zürich ein Gespräch. Dieses fand im November statt. Wir wurden von Direktor Hans-Peter Schär, Jacques Baumann, Leiter Markt und Carl Vogel und Claudia Horn von der Angebotsplanung empfangen. Themen waren Kapazitätsengpässe, langsame Reisegeschwindigkeiten in der Stadt Zürich infolge Behinderungen durch den Strassenverkehr und Fragen zum weiteren Ausbau des Niederflurangebotes.

## **Erfolge**

Einige unserer Fahrplanbegehren konnten auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2008 umgesetzt werden. Darunter zum Beispiel die Ausdehnung der Betriebszeiten bei einigen S-Bahnlinien am Abend und Wochenende. Ebenfalls hat eines unserer Anliegen aus einem früheren Gespräch mit dem SBB Erfolg gezeigt: die Taschenfahrpläne der S-Bahn Zürich enthalten nun auch Fahrplaninformationen zu ganzen Korridoren wie z.B. S5/S15 (statt wie früher geteilt auf unterschiedlichen Seiten).

## **Mitgliederanlass**

Am 22. November hatten wir die Gelegenheit, die Werkstätte der SOB in Samstagen unter kundiger Führung zu besichtigen. Trotz dichtem Schneefall begaben sich 25 Mitglieder unseres Vereines zur Präsentation und anschliessender Werkstattbesichtigung dieser besonderen Unternehmung in unserem Einzugsgebiet. Besten Dank an Felix Graf für die Berichterstattung im InfoForum 01/09.

## **Mitgliederbestand**

Der Mitgliederbestand betrug Ende 2008 444 Mitglieder. Mit Dietikon konnte ein neues Gemeindemitglied gewonnen werden. Die Anzahl der Gemeindemitglieder beträgt somit 8 Gemeinden.

## **Dank**

Es bleibt mir, allen für ihre aktive Mitarbeit zu danken.

Adriano Diolaiuti, Präsident



Jona, 25. Januar 2009